



**Bekanntmachung.**

Es sollen unter den in den Terminen bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend versteigert werden, auf der Hofstraße im Waagegebäude befindet, die im Erdgeschoße des Rathhauses nach der Leipziger-Straße zu belegenden Läden und zwar:

- Montag den 27. März cr. Vormittags 10 Uhr der jetzt an den Kaufmann Kurzweg vermiethete Laden,
- Dienstag den 28. März cr. Vormittags 10 Uhr der zur Zeit an den Schuhmachermeister Ratzsch vermiethete Laden,
- Mittwoch den 29. März cr. Vormittags 10 Uhr der jetzt an den Kaufmann Grosse vermiethete Laden.
- Donnerstag den 30. März cr. Vormittags 10 Uhr der jetzt an den Comptoir-Führer vermiethete Laden, für die 6 Jahre von 1. October 1882 ab bis dahin 1888, wozu Vertheilung eingeladen werden. Halle, den 15. März 1882. Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Die Versteigerung der beim unterzeichneten Lehmann in den Monaten Januar, Februar und März 1881 befristeten resp. erneuerten Pfländer, welche die Grundnummern 62601 bis 65890 tragen - Pfänderliste mit grünem Druck - findet:

- Donnerstag am 20. April 1882 Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr im Auctions-Local des Bekannten statt.
- Einmalungen und Erneuerungen dieser Pfländer werden nur bis Donnerstag den 6. April 1882 angenommen. Halle a/S., am 11. Februar 1882.

**Das Verleihen der Stadt Halle.**

Der gegen die letzte Diensttag Friedrichs Hüfner aus Rochitz wegen Diebstahls unterm 21. Februar d. S. erlassene Steckbrief ist erledigt. Halle a/S., den 21. März 1882. Der Königl. Erste Staatsanwalt, von Woers.

**Steckbrief.**

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter Robert Apel aus Halle, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshof wegen Unterschlagung und Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis zu Halle a/S. abzuliefern. Halle a/S., den 21. März 1882. Königlich Staatsanwaltschaft, von Woers.

Beschreibung: Alter: 21 Jahre. Größe: 1,62 m. Natur: mittel. Haare: blond. Augen: blaue. Nase: gewöhnlich. Mund: gewöhnlich. Zähne: gut. Kinn: oval. Gesicht: oval. Gesichtsfarbe: gesund.

**Auction.**

Montag den 27. März cr. Vormittags von 9 Uhr ab soll ein großer Theil zum Nachlass des verstorbenen Herrn Premierlieutenant und Generalleutnants Fr. Müller gehöriger Mobilien, namentlich mehrere große Schränke, Sopha, Stühle, Küchengeräth, Waage und Kleiderbüchsen in dessen Wohnung - Klausdorvorstadt Nr. 11 - öffentlich meistbietend verkauft werden. E. Fenschel.

**Große Wirthschafts-Auction.**

Wegen Verpachtung der Ackerländereien verleierte ich im Auftrage des Gutsherrn Herrn J. Koch zu Unterberkersdorf in dessen Gute folgende Gegenstände:

- 3 Ackerparce, 10 Stk. d. Milchkühe, 4 Stk. Jungvieh, 2 Ackerwagen, Wägen, Sägen, Wägen, Erntevor, Mähmaschine neuen Erbauens, 1 Dreschmaschine, Kammnetz, Schirer, Ketten u. s. w. Giesichen, den 14. März 1882. Wagner, Secretair und Auctions-Commissar.

**Schule zu Siebichenstein.**

Die Aufnahme der Kinder für das neue Schuljahr wird Mittwoch den 20. d. M. Vormittags von 8 Uhr ab in der neuen Klassenkubel stattfinden und zwar für die Mädchen parterre, für die Knaben eine Treppe hoch. Minderjährigen sind für jedes Kind der Zuzahlung und außerdem für jedes Kind im Orte gebotene Kind der Zuzahlung Giebichenstein, 18. März 1882. Der Schulvorstand.

**Für Guts-Häuser.**

Eine große Auswahl der schönsten Rittergüter in der Provinz Posen von 1000, 1500, 2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000, 8000 & 20.000 MR Größe mit gutem Wiesenverhältnis, Forsten, Gärten und Schöpfwerken, guter Lage an Wasser und Eisenbahn, sind mit Gutsbesitzern, zum Verkauf übergeben worden. Diejenigen Herren Gutsbesitzer, die sich auf Grund dieser Annonce an mich wenden und mich meine Vermittlung ein Gut oder Güter kaufen, haben an mich keine Vermittlungs-Provision zu zahlen und erhalten jede verlangte Auskunft über von mir vorgelegene Güter kostenfrei. Ich habe 20 Jahre in der Provinz Posen Landwirthschaft betrieben, langjährig während dieser Zeit als Gutsbesitzer, Pächter und Verwalter einer größeren Herrschaft, es finden mich ausreichende Sachkenntnisse zu Gebote und so werden dadurch unmittliche Beschäftigungen der Herren Käufer erspart. Ich empfehle mich in pt. Verschäften aus Angelegenheiten. A. v. Jezewski, Posen, Väderstraße 14.

**Niederländisch-Amerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft.**  
Directe und regelmäßige Postdampfschiffahrt zwischen Rotterdam - Amsterdam & New-York.  
Comfortable Einrichtung. Abfahrt: Abwechselnd von Rotterdam & Amsterdam, Sonnabends, v. New-York Mittwochs, 1. Amsterd.

**Haasenstein & Vogler**  
Annoncen-Expedition, Halle, Leipzigerstraße 2.  
empfehlen sich zur Verlegung von Inseraten von Geschäfts, Grundstücks, Arzt und Bekannten, Stellen-Angeboten und Gesuchen, sowie in allen sonstigen Fällen, in denen Interessenten ihre Namen in den Zeitungen nicht nennen wollen, nehmen Oeffnen resp. Correspondenz zur sofortigen Auslieferung entgegen und erheben auf Grund langjähriger und vielfacher Erfahrungen Rath bei Befolgung von Annoncen und Wahl geeigneter Blätter.

**Berschwiegenheit streng beobachtet!**

**Auction**

im Joannsdorff-Verfahren. Sonnabend den 25. März cr. Nachmittags 2 Uhr verleierte ich zu Zülchberg 5 hier: 1 Scheuchbl. Hirsch, Gerichtsvollzieher.

**Auction.**

Sonnabend den 25. d. Mts. Nachmittags 3 1/2 Uhr verleierte ich Hölzbergerweg Nr. 5 hier spongrüstige: 1 Kisten- u. 1 Hüttenkasten, 1 Wanduhr, 1 Futterkasten mit 1 Satz Feder, 1 Schlittenläufe für 2 Pferde, 1 Schlittenfedern u. a. m. gegen sofortige bare Bezahlung. Müller, Gerichtsvollzieher.

**Auction.**

Im Hause Nr. Steinfr. 64 hier gegen die beim unterzeichneten Lehmann in den Monaten Januar, Februar und März 1881 befristeten resp. erneuerten Pfländer, welche die Grundnummern 62601 bis 65890 tragen - Pfänderliste mit grünem Druck - findet: Donnerstag am 20. April 1882 Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr im Auctions-Local des Bekannten statt.

**Freiwilige Versteigerung.**

Montag den 27. d. Mts. von Vormittags 9 1/2 Uhr ab und ev. Dienstag verleierte ich im Restaurant Prinz Carl hier, Merseburgerstraße 48, eine große Anzahl Restaurationen-Artikeln: 70 Gartenstühle, 150 Gartenstühle, 80 Hölzer, 6 Tische, 3 Weichstränke, 6 Mantelbänke, 6 Doppel-Gasarme, Silber u. Spiegel, 20 Fensterbeschläge, 10 Kissen, 1 Spiegel, 1 Bierdruckapparat, verschiedene Porzellan, Flaschen, Bierseidel u. a. m. gegen sofortige bare Bezahlung. Müller, Gerichtsvollzieher.

**Haus-Verkauf.**

In Weihenfeld a. S. ist ein massiv gebautes Wohnhaus mit Restaurationseinrichtung und Garten (1/2 Morgen) in freundlicher Lage vor der Stadt, auch für einen Meiner bestehend, sehr preiswürdig sofort zu verkaufen. Näheres sagen Herr H. Herling, Am Kammerböden 1 zu verkaufen.

**Zu verkaufen.**

Ein neues Gewand, ein flottes Materialwaaren-Geschäft mit breitem Lager, welches sich auszeichnet für Kleider und Hader, ist mit 1200 bis 1500 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Zu erfragen in d. Exped. d. Btg.

**Für Baununternehmer u. Gärtner.**

Ein Haus in Halle mit 4 MR. Garten verkauft veränderungslos billig. Oeffnen bitte unter P. 642 in der Exped. d. Btg. niederzulegen.

**Ein fein eingerichtetes Café**

in guter Lage bezugs, ist für 2000. A. in zwei Restaurants, das eine für 1000. A., das andere für 3000. A. zu verkaufen. Näheres bei: Gräfe & Sohn, Sternwartenstraße 2, Leipzig.

**Guthofs-Verkauf.**

Verleierte in besserer Lage von einer Stadt mit 26000 Einwohnern (Provinz Sachsen) mit jährlichem Ueberschuß von über 700 Sesterliem (bei 15 & 16) und bringt noch 5000 Thlr. Miethe ein, soll mit 5000 Thlr. Anzahlung verkauft werden durch F. A. Fetzerling, Dörfelplan 4.

**Guths-Verkauf.**

Das im Jagd, Merseburg, Kreis Torau, Station Wodretha der Halle-Torau-Güterbahn gelegene Ackerbau Profitshaus soll verkauft werden. Gesamt-Areal 650 Morgen, hieron ca 500 Morgen durchweg fleckfahiger Acker, 82 Morgen Heidegrün, Viehweiden, der Rest Holzland und Steinbruch, todes und lebendes Inventar, complete Einrichtung, neue Stallgebäude u. s. w. Nähere Auskunft ertheilt die Gutsverwaltung.

**Ein in Jena gelegenes Gasthof**

mit Tanzsaal, Concertsaal, Kegelbahn, Gesellschaftszimmer etc., Preis 10,000 Thaler, habe ich im Vertrag zu verkaufen. Jena. Louis Knoblauch, Haupt-Agent.

**60,000 Mark**

wird sofort auf erste Hypothek zu 4 1/2 % zu leisten gelohnt. (Loze 112,000 Mark) Jena. Louis Knoblauch, Haupt-Agent.

**Gene Bäckerei**

mit Materialwaaren-Geschäft ist preiswerth zu verkaufen. Näheres gr. Wallstraße 42.

**Grundstück**

mit Materialwaaren-Geschäft und eleg. Anwesenheit sofort für 9000 Thlr. zu verkaufen. durch Fr. Anna Böhm, Salzstraße, Taubenstraße 5a.

**Wohnhaus**

mit Thoreinfahrt, großem Hof und Garten, Nähe des Gnommialms, ist preiswerth zu verkaufen. Off. Nr. 2. 1815 befindet sich Rudolf Mosse, gr. Ulrichstraße 4.

**Ein flottes Restaurations-Geschäft**

in einer Provinzialstadt, mit Kegelbahn, großem Tanzsaal, 2 Morgen artem Garten, ist wegen Lebensnahme eines anderen Geschäfts per 1. April cr. zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres sagen Kurze & Haas hier.

**Ein feines Hotel**

mit Restaurant, 2 Sälen, Garten, 16 Fremdenzimmern, in einem sehr beschickten Gebäude, welches durch H. Wertheim, Mühlischer Weg 4.

**Ein flottes Restaurant**

in einer Provinzialstadt, mit Kegelbahn, großem Tanzsaal, 2 Morgen artem Garten, ist wegen Lebensnahme eines anderen Geschäfts per 1. April cr. zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres sagen Kurze & Haas hier.

**Ein Haus mit Garten**

von 120 Meter gutem Land und Wiesen für 1000 Thlr., sowie ein Gut von 88 Morgen zu verkaufen oder zu verpachten, sowie die größte Auswahl von Gasthöfen, Restaurants, Bäckereien, Wägen, große und kleine Hüter, Maschinen, Materialwaaren, Geschäfte und Kleider-Güter, an besserer Lage im Auftr. zu verkaufen. Agent Heubach, Reichenstraße in Erfurt. Auch habe ich ein

**Gut**

von 120 Meter gutem Land und Wiesen für 1000 Thlr., sowie ein Gut von 88 Morgen zu verkaufen oder zu verpachten, sowie die größte Auswahl von Gasthöfen, Restaurants, Bäckereien, Wägen, große und kleine Hüter, Maschinen, Materialwaaren, Geschäfte und Kleider-Güter, an besserer Lage im Auftr. zu verkaufen.

**Ein Haus mit Garten**

in der Nähe des Rathhauses und der neuen Schule, Preis 2000 Thlr., ist der möglichen Anzahlung zu verkaufen. Rab. H. Ulrichstr. 15 par.

**Für Bäcker.**

Ich beschichtige hier, Laurentiusstraße, eine Bäckerei zu erben und Verbindung zu treten. Kleipzig, Laurentiusstr. 8.

**Stellmacherei.**

Eine gut eingerichtete angesehene Stellmacherei in Leipzig, mit guter Kundsch. ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Preis 10,000 Thlr., in der Exped. des Leipziger Voran-seigers niederzulegen.

**Mühlen-Verpachtung.**

Eine in Feiler Kreuze gelegene Wassermühle mit vollst. Mollerwerk, 3 Mahlmöhlen u. Walzensege, 33 Fuß bebed. Gefälle, halb Holz- und halb Schiffschiffmühle, mit einem Feßel und Viehle, ist Familienverhältnisse halber sofort zu verpachten. Zur Lebensnahme der Nacht und zum Geschäftsbetriebe sind 9-12,000 A. erforderlich. Hierauf reflectirende Bewerber wollen sich persönlich wenden an Herrn G. Gerlach in Eiten, Markt 53/54.

**Wohnhaus**

in sehr frequenter Lage mit großem Hof und Garten ist preiswerth halber sehr preiswerth zu verkaufen. Das- selbe befindet sich in Folge der darin befindlichen Dekanisation sehr gut. Preis 6,000 A. n. 1849 befindet sich Rudolf Mosse, gr. Ulrichstraße 4.

**Ein Landbäckerei**

ist zu verkaufen. Preis 6000 A. Anzahlung nach Uebereinstimmung. Näheres bei Gürsch, Merseburgerstraße 12.

**300 Mk.**

sahle ich demjenigen, welcher ein gut gebautes mittleres Restaurant in besserer Lage bezugslos Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Abz. erb. unt. K. O. 107 durch das Annoncen-Bureau v. Bernh. Freyer, Leipzig.

**1200 Mark**

gegen 10,000 MR., reellerer festerer Leihen gegen 6 % p. 1. April zu leisten gelohnt. Oeffnen in der Expedition dieser Zeitung unter K. 637.

Mein a. d. Hauptstraße, Besold. Leihzins gel. Grundstück mit Einf. Hof, Hinterhaus, in w. d. jetzige Pächter seit längerer Jahren eine vorz. Red. Rest. Restaurations mit Producingelch, betreibt, will ich, da ich nicht selbst dort wohnen kann, weit unter Bruchst. bez. Sagen nur Bruchst. Am. d. 100 bis 150 Thl. nehme auch eine gute Dampfkessel bis 3000 Thlr. in Zahlung. Reflect. w. i. u. N. 765 an Haasenstein & Vogler, Leipzig werden.

**Ohne Vermittler**

wird ein flottes Material-Geschäft in einer kleineren oder mittleren lebhaften Stadt zu pachten oder zu kaufen gelohnt. Oeffnen in der Expedition d. A. n. 10. Leipzig, Bekantend. etc.

**Zu einer im flotten Betriebe**

berühmten Buchdruckerei in einer größeren Residenz-Stadt bezugslos wird ein intelligenter Zocins mit Capitalanlage gelohnt. Mittheilungen unter N. 639 an die Expedition d. Btg.

**Kaufmann.**

Mitte 30er, mit der dopp. Buchführung vollst. vertraut, der sowohl im Handel, noch lange Zeit thätig war, als auch ausreichende Baarenkenntnis besitzt, sucht wegen Aufgabe seines Geschäfts eine solide, möglichst lebenslängliche Stellung. Caution kann geleistet werden. Oeffnen in K. n. 1841 bei Rudolf Mosse, gr. Ulrichstraße 4.

**Ein Aufseher**

wird sofort oder zum 1. April an dem Rittergute Gr. Kohna b. Frankleben gelohnt. Personl. Vorstellung erwünscht.

**Lehrling**

auf bauende Arbeit gebucht in der Eisenhütten-Verwaltung. Ein Aufseher in der Eisenhütten-Verwaltung.

**Maureypolier**

wird für dauernde Beschäftigung sofort gelohnt. Zu erfragen Klausdorvorstadt 6. II

**Ein Schmiedehelfer**

flüssiger Arbeiter, wird bei dauernder Arbeit in gutem Lohn sofort eingelit. bei L. Reichert, Schmiedemeister, Domnitz bei Cömer.

**Ein Tapezierer**

erhält Beschäftigung. G. Schlüter, Bramm. 5.

**Ein Feinbinder**

welcher bereits für ein Colonial- oder Landeoproducenten ein großes Geschäft in der Provinz Sachsen thätig gewesen ist, wird zu engagiren gesucht und werden Anfrage am K. n. 18406 Rudolf Mosse, gr. Ulrichstraße 4 erbeten.

**Commiss-Gesuch.**

Um sofortigen Eintritt lude für mein Geschäft einen geeigneten jungen Mann als Verkäufer. Kenntnis der Manufakturwaaren-Branchen sowie gute Besondere Kenntnisse. H. Lichtenthal, gr. Märkerstr. 13.

**Näher-Gesuch.**

Ein tüchtiger Näher wird bei gutem Gehalt per sofort gelohnt. Andreas Trütel, Altensam bei Arneburg.

**Volontair.**

Ein junger Sandwich, praktisch und theoretisch gebildet, sucht baldigt als Volontair auf einem Rittergute, mögl. in der Nähe von Halle, Stellung. Prima-Referenzen. Oeffnen in K. n. 18391 Rudolf Mosse, große Ulrichstraße 4.

**Nähermachinen-Beisende.**

Für ein größeres Nähermachinen-Geschäft werden gegen hohen Einkommen noch 2 tüchtige Beisende auf sofort gesucht. Oeffnen mit Befähigung von Beugungen befolgt die Exped. d. Btg. unter O. 641. 3127

**Für ein Landeoproducenten-Geschäft**

wird ein tüchtiger Mann zu Oeffnen ein. mit den nötigen Schulkenntnissen versehen gelohnt. Oeffnen in K. n. 18406 befindet sich Rudolf Mosse, gr. Ulrichstraße 4.

**Lehrling.**

Ein Zimmerlehrling sucht sofort oder später Aufseher L. Salzer, Klausdorvorstadt 9.

**Ein Lehrling sucht**

G. Thielicke, Tischlermeister, Halle a/S., gr. Steinstr. 45.

**Bäckerlehrling**

sucht die Bäckerei von Robert Exner in Leipzig, Surprinzstraße 15.

**Wäckerlehrling**

sucht die Bäckerei von Robert Exner in Leipzig, Surprinzstraße 15.

**Frau Binneweis.**

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes sofort gesucht Gottesacker 15.



# Max Lichtenstein

Leipziger-Strasse 64.

Strickwolle, anerkannt vorzüglichste Qualität, 2,40 und 3,30 pr. Pf. 10 Loh (Sogenanntes 1/2) 0,50-70 A.  
**Wigone**, alle Farben pr. Pf. 1,70 A., weiß 2,00.  
**Estremadura**, beste Qualität 2-2 1/2, 3-3 1/2, 4-4 1/2, 5.

1,80, 1,90, 2,00, 2,30.

**Max Henschel** billiger wie überall.

Gewöhnliche Strickgarne pr. Pf. 1,40, 1,50, 1,60 in allen Farben.

**Kinderstrümpfe**, weiß, Patent gestrickt:

Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8.

18, 22, 26, 30, 34, 38, 42, 44 A.

„ bunt: 25, 29, 33, 37, 41, 45, 49, 53 A.

Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8.

25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60 A.

**Socken und Damentstrümpfe** in jeder nur erdenklichen Sorte billiger wie überall.

**Zwirn-Handschuhe** für Kinder, pr. Paar 15 Pfg.,  
do. für Damen, „ 20 Pfg.,  
do. für Herren, „ 30 Pfg.,

**Filethandschuhe** (Seide) 40 Pfg.,  
**Filethemden ohne Knoten** von 80 Pfg.

**Gustav Uhlig's Uhren-Lager**  
in Halle a. d. S.,  
untere Leipzigerstrasse.



empfehlend durch vortheilhafte Einkäufe und directen Bezug aus den renomirtesten Fabriken der Schweiz **zu noch nie dagewesenen billigen Preisen:**  
**Taschenuhren** jeden Genres.  
**Leuchtuhr.** —  
**Neuheiten:** Perpetuale, Uhren, welche sich selbst aufziehen.  
**Sonnen-Uhren** u. **Stieruhren** mit u. ohne Remontoir in Metall, Silber u. Gold.  
**Die Damenuhren** in Silber und Gold zu billigen aber festen Preisen.  
 Außerdem mein reichhaltiges Lager von **Wassern, Chronometern** u. **Kuckuck-Uhren**, **Regulatoren** sehr billig und geschmackvoll; **Wendeln, Pariser Wecker** und **Reiseuhren, Nippis, Kaffee- und Nageluhren** alle Sorten; und bitte mich bei vorkommendem Bedarf gütlich zu beachten.  
 Alle vorkommenden Reparaturen und neuen Arbeiten werden in meinem Atelier prompt u. zu soliden Preisen ausgeführt.

Neu! Garantie 2 Jahre.

**Confirmanden.**  
Hüte, Mützen, Shlipse u. Handschuhe.  
Neueste Facons. — Billigste Preise.  
**Emil Franke, Markt u. Kleinschm.-Gasse.**

**Kroppenstadt & Co.**  
Möbelfabrik  
Halle a. d. S.  
5. Gr. Märkerstrasse,  
empfehlend seine anerkannt gut gearbeiteten Möbel in jeder Holzart zu den denkbar billigsten Preisen.

**A. Joachimsthal,**  
große Klausstrasse 41 (neben Stadt Thürig)  
empfehlend seine anerkannt gute in großer Auswahl und gut sitzend zur **Confirmation** Anzüge in großer Auswahl und gut sitzend zur **Confirmation** Anzüge, das Reiche darin u. von A. 18,00 an. **Hüte, Hüte, Hüte** und **Westen** zu den billigsten Preisen. **Knaben-Anzüge** von den billigsten bis zu den elegantesten Qualitäten. **Sämmtliche Arbeits-Hosen, Jaquetts** und **Westen** zu den anerkannt billigsten Preisen.  
**Völker-, Tapezier- und Decorations-Arbeiten** fertigt in jeder Hinsicht **solid** und **gut**  
**G. Frauendorf, Schulgasse 2a.**

**Die Briquettefabrik**  
des **Bruckdorf-Nieslebener Bergbau-Vereins**  
am hiesigen Bahnhofs empfiehlt ihre sehr guten Produkte.  
Die Abgabe erfolgt im Großen und Kleinen lediglich nach Gewicht.  
Bei Lieferungen franco Haus kostet bis auf Weiteres der Centner 65 Pfennig.  
Wiederverkäufer erhalten Preisnachlass und Rabatt.  
Aufträge werden an folgende Stellen angenommen:  
**Hörsingstrasse 40e, part. rechts.**  
**Schützenstrasse 30, fort.**  
**Gerrenstrasse 2, part.**  
**Merschburgerstrasse 8, 1 Tr. rechts.**  
**Große Ulrichstrasse 19, part.**  
**Mittelwache 2, 1 Trepp.**  
**Alter Markt 29 im Boden.**  
**Röntgenstr. 6, Hof im Comptoir.**  
**Hindenburgstr. 16, Hof 2 Tr. li. ts.**

**Export-Comp. für Deutsch. Cognac, Köln a Rh.**  
stellt ein Product her, das bei anerkannt gleicher Güte, ganz bedeutend billiger ist, als französischer Cognac. Proben gratis; für Porto, Emball, etc. werden Mk. 1,20 in Briefmarken erbeten.  
**Vertreter gesucht.**

**Frühzeitige Anmeldung**  
des Abonnementes  
geboten, damit die Zustellung des „Berliner Tageblatt“ vom **1. April** ab pünktlich erfolge.

Circa **70 Tausend** Abonnenten.

Auf Wunsch **Probennummern** gratis u. franco.

**Man abonniert**  
bei allen  
Reichs-Postanstalten  
**proll. Quartal**  
zum Preise von nur  
**5 M. 25 Pf.**  
für alle vier Hefen zusammen.

**Berliner Tageblatt**  
nebst seinen 3 werthvollen Beilägen:  
**„ULK“** illust. Witzblatt; **„ULK“** illust. belletrist. Sonntagsblatt;  
**„Deutsche Lesehalle“** und „Mittheilungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirthschaft.“  
 wurde in Anerkennung der Reichhaltigkeit, Vielseitigkeit und Gebiegenheit seines Inhalts **die gelesenste und verbreitetste Zeitung Deutschlands.**  
**Die besonderen Vorzüge** des „Berliner Tageblatt“, denen dasselbe die großen Erfolge zu verdanken hat, sind:  
**Täglich zweimaliges Erscheinen als Morgen- und Abendblatt,**  
 wobei Letzteres bereits mit den Abendzügen befördert wird und womit den Abonnenten außerhalb Berlins sehr gebietet ist.

**Freisinnige, von allen speziellen Fraktionirridischen unabhängige, politische Haltung,** die dem „Berliner Tageblatt“ es gestattet, zu jeder einzelnen Frage sein objectives Urtheil freimüthig abzugeben.  
**Zahlreiche Special-Telegramme von eigenen Correspondenten an den Haupt-Worldplätzen,** durch welche das „Berliner Tageblatt“ mit den neuesten Nachrichten allen anderen Zeitungen stets voran zu eilen im Stande ist.  
**Ausführliche Kammerberichte des Abgeordneten- und Herrenhauses, sowie des Reichstags.** Eine tageweise, reumüthige Uebersicht folgt den Verhandlungen bis zum Beginn des Drucks des Abendblattes.  
**Vollständige Handelszeitung, sowohl die Börse als den Producten- und Waarenhandel** umfassend, nebst einem sehr ausführlichen Kurszettel der Berliner Börse, ebenfalls bereits in der Abend-Ausgabe.  
**Vollständige Zeichnungslisten der Preussischen und Sächsischen Lotterie, sowie Auslosungen** der wichtigsten Loosspapiere, sofort nach erfolgter Ziehung.  
**Graphische Wetterkarte** nach telegraphischen Mittheilungen der Deutschen Seewarte vom selben Tage, erscheint bereits in der Abend-Ausgabe, womit sich das „B. T.“ den ungetheilten Beifall seiner Leser erworben hat.  
**Reichhaltige und wohlgeordnete Tages-Neuigkeiten** aus der Reichshauptstadt und den Provinzen, die auch das Bedürfnis nach einer unterhaltenden und über die Tagesereignisse orientirenden Lectüre täglich befriedigt.  
**Theater, Kunst und Wissenschaft** finden im täglichen Feuilleton des „Berliner Tageblatt“ sorgfältige Behandlung, meistens in geistvoll geschriebenen Feuilletons hervorragender Schriftsteller; auch erscheinen darin die **Romane und Novellen unserer ersten Autoren,** wo vornehmlich das Berliner Tageblatt im Laufe des 2. Quartals einen neuen **höchst spannenden Roman** in 3 Bänden:

**„Im Sonnenchein“** von **Ludwig Habicht.**  
 Die illustrierte belletristische Zeitschrift **„Deutsche Lesehalle“**, welche allen Abonnenten des „B. T.“ gratis geliefert wird, erfreut sich wegen des sorgfältig gewählten, gebiegenen Inhalts der größten Beliebtheit der Leser.  
 Die **„Mittheilungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirthschaft“** welches jetzt allwöchentlich erscheinen und mit guten Illustrationen versehen sind, finden in den interessirenden Kreisen die lebhafteste Anerkennung und können den besten Fachblättern zugesetzt werden.  
**Das „Berliner Tageblatt“** ist die einzige Zeitung, welche ein illustriertes Witzblatt ihren Abonnenten gratis liefert.

**Konfirmations-Bücher.**  
 Inhalte mich lieb!  
**Mitgabe**  
 beim  
**Eintritt in die Welt.**  
 Von Johanna von Sydow.  
 Mit 35 Illustrationen und Titelbild.  
 Gebunden A 4; mit Goldschm. A 5.  
**Das Gebet des Herrn.**  
 Zweite Auflage.  
 Gebunden mit Goldschm. A 3.  
**Stunden der Andacht.**  
 Von G. Schwarz, 2. Ausgabe.  
 Gebunden mit Goldschm. A 4,50.  
 Verlag von Otto Spamer  
 in Leipzig und Berlin.

**Claviermusik**  
 zu Kränzchen, Ballen etc., auch auswärts, wird angenommen.  
**A. Landmann, Spitze 20.**

**Ziehung 31. März cr.**  
**Große Frankfurter Lotterie**  
**II. Serie**  
**Hauptgew. i. W. v. 20000,**  
**12000, 8000, 2 & 5000 Mk. etc**  
**3500 Gew. i. W. 160000 Mk.**  
**Loose à 1 Mk.**  
 (Answart, 20 Pfg. Porto beifüg.)  
 empfiehlt **B. Magnus, Gen-Dobst Frankfurt a. M.**  
 Verkaufsstellen in Halle a. S. bei  
**J. Barck & Co., Annon.-Expd.,**  
**C. H. Sperling,**  
**Carl Lange, Steinweg 42,**  
 Clearrenhandlungen von  
**Steinbrecher & Jasper,**  
**J. Neumann, Moritz Bell-**  
**son, Georg Schulze,**  
**C. H. Sperling,**  
**F. C. Demand jr., Lauchstädt,**  
**Rich. Kraemer, Wettin,**  
**Heldr. Maass, Golligau,**  
**A. Mahler, Dürrenberg.**

**Strohhut-Wäsche.**  
 Sauber. Schnell. Billigst.  
 Modistinnen Rabatt.  
**Rudolph Sachs & Co.,**  
**Hutfabrik, gr. Ulrichstr. 55.**

In meinem Magazin ist ein **Pianino** (C. H. Rat.) mit **Tonverlegung** zur gefl. Verthung aufgestellt, was sich zum Erprobieren, zur Verlesung höherer und tieferer Stimmen sehr Instrumente, vorzüglich als Gelegenheitsunterricht eignet und nehme ich Aufträge gern entgegen.  
**F. Kühne,**  
**Scharnweiser,**  
 alleiniger Vertreter  
 für Halle und Um-  
 gegend der Herren:  
**Reichstein, Königl. Postleier, Berlin,**  
**Dyren,**  
**Gebauer,** „Königsberg,  
**Hölling & Spangenberg,**  
 Hoffmann, Zeitz.  
**Mann & Co.** in Bielefeld,  
**Neumeyer & Co.** in Berlin,  
**Pelouzet & Co.** in New-York,  
**Rosenkranz** in Dresden.  
**Steinbrügel** (St. N. Wagner) in  
 Braunschweig

**Geldschranke**  
 mit **Stahlspanner**  
 und **dieb. Cassetten**  
 sehr solid und billig bei  
**Anton Kern, Gera.**

**Butterrübenkern,**  
 sämmtliche Gemüsesämereien, Schar-  
 geflügelarten verkauft  
**Louis Proschels Gärtnerrei,**  
 Teutschenthal.

**Firmen**  
 aller Art werden billig und gut  
 geschrieben.  
**Max Bauer,**  
 Maler, Lackier u. Firmenschrifter,  
 Breitestrasse 28, 2 Treppen.

**Patent-**  
**Stell-Munneten**  
 neuesten vollkommen-  
 sten Systems, sowohl für  
 Luxus als für Nothdurft werth,  
 empfiehlt die Fabrik von  
**R. Jesch & Co.**  
 in Leipzig.  
 In Halle vorräthig zu Fabrikpreisen  
 bei **Hrn. Emil mit L. Harnisch,**  
**Mittelwache 2.**

**W. Schumann,**  
 Halle a. S., Breitestrasse 24,  
 empfiehlt sich zu schriftl. Arbeiten,  
 Anfertigung von **Zeichnungen, Vertr.**  
 u. **Eingaben und Hefenheftungen.**

**Parfums Exotiques**  
 eingeführt von  
**Rigaud & Co.**  
**PARFUMERIE VICTORIA**  
**8, rue Vivienne, Paris.**

**Ylang-Ylang de Manille**  
 DIE PERLE DER PARFUME  
**Champacae de Lahore**  
 Angenehm und originell  
**Melati de Chine**  
 Diese 3 Specialitäten sind zu haben in:  
**Pommade | Puder**  
**Oel | Extrats**  
**Seife | Eau de toilette**  
 Zu haben in Halle a/S. bei  
**Helmbold & Co.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Endel.

Der  
 war es  
 streide  
 Unlere  
 regeln i  
 Unterh  
 Verfüge  
 Wir ha  
 der the  
 friebiqu  
 die Leba  
 zu begu  
 Gehabr  
 es fern  
 einem  
 machen,  
 zu eme  
 drehen,  
 „Aber  
 Errech  
 billigen  
 unter g  
 einen L  
 soll.  
 Torpva  
 Freiheit  
 Glatste  
 Wir  
 welchen  
 zulegen  
 Wehrd  
 liegt?  
 geleitet  
 flatterte  
 freig  
 weiffag  
 „Aber  
 aufgen  
 Correfp  
 die W  
 den W  
 Hüpfen  
 wie er  
 bis da  
 gleich  
 nicht  
 Daß i  
 Augen  
 diesen  
 wölwen  
 banbel  
 Barren  
 selbst  
 Recht  
 todma